

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Quartalsbericht

(gemäß § 20 der Eigenbetriebsverordnung)

für das

3. Quartal 2012

Inhalt:

1. Entwicklung der Erlöse / Erträge
2. Entwicklung der Kosten nach Kostenarten
3. Überschuss / Fehlbetrag
4. Entwicklung des Vermögensplanes
5. Finanzlage des Betriebes
6. Besonderheiten im Quartal
7. Bewertung der Betriebsleitung

Seite:

1
2 - 4
5
6
7
8
9

Verteiler:

Bürgermeister
Stadtkämmerer
Betriebsleitung
Mitglieder des Betriebsausschusses

Entwicklung der Erlöse / Erträge (kumuliert)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist 03 / 2012	Plan 03 / 2012	Abwei- chung	Vergleichs- zeitraum	Abwei- chung	Jahresvorschau		Abwei- chung	Erl- Nr.
		EURO	EURO	%	Vorjahr EURO	%	Ist EURO	Plan EURO	EURO	
1.	<u>Umsatzerlöse</u>									
441200	Mieten und Pachten	48.945,00	48.975,00	-0,1	48.945,00	0,0	65.260,00	65.300,00	-40,00	01
441210	Mietnebenkosten	190.443,90	172.950,00	10,1	181.444,35	5,0	253.925,20	230.600,00	23.325,20	
	Summe Umsatzerlöse	239.388,90	221.925,00	7,9	230.389,35	3,9	319.185,20	295.900,00	23.245,20	
2.	<u>Sonstige betriebliche Erträge</u>									
452200	Mahn-/Vollstreckungsgebühren	460,95	75,00	514,6	162,00	184,5	614,60	100,00	514,60	02
458300	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	0,00	0,0	0,00		0,00	0,00	0,00	
459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,0	58,80		0,00	0,00	0,00	
	Summe sonstige betriebliche Erträge	460,95	75,00		220,80		614,60	100,00	514,60	
3.	<u>Erträge aus Beteiligungen</u>									
469100	Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen	749.973,70	749.973,70		749.973,70	0,0	1.018.640,00	1.020.000,00	-1.360,00	02
	Summe Erträge aus Beteiligungen	749.973,70	749.973,70	0,0	749.973,70	0,0	1.018.640,00	1.020.000,00	-1.360,00	
4.	<u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>									
461200	Zinsen vom Land	43,85	0,00		0,00		0,00	0,00	0,00	
461300	Zinserträge von Kommunen	1.431,62	2.500,00	-42,7	1.859,66	-23,0	1.908,83	5.000,00	-3.091,17	
461700	Zinseerträge von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	1.156,69	500,00	131,3	3.109,42	-62,8	1.542,25	1.000,00	542,25	
	Summe Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.632,16	3.000,00	-12,3	4.969,08	-47,0	3.451,08	6.000,00	-2.548,92	
5.	Gesamt	992.455,71	974.973,70	1,8	985.552,93	0,7	1.341.890,88	1.322.000,00	19.890,88	

Erläuterungen:

- 01** Die Zahlungen des Bürgerbades für Energiekosten entsprechen den an die BEW zu leistenden Abschlagszahlungen.
- 02** Mit Datum vom 06.06.2012 erhielt der Betrieb die anteilige Gewinnbeteiligung der BEW; der Betrag entspricht dem des Vorjahres.
Zur besseren Vergleichbarkeit wird im Gesamt-Ist die Steuererstattung (im Folgejahr) berücksichtigt.

Entwicklung der Kosten nach Kostenarten (kumuliert)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist 03 / 2012	Plan 03 / 2012	Abwei- chung	Vergleichs- zeitraum	Abwei- chung	Jahresvorschau		Abwei- chung	Erl- Nr.
		EURO	EURO	%	Vorjahr EURO	%	Ist EURO	Plan EURO	EURO	
1.	<u>Materialaufwand</u>									
	a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren									
522100	Aufwendungen für Strom	43.377,57	58.500,00	-25,9	49.838,59	-13,0	57.836,76	78.000,00	-20.163,24	02
522200	Aufwendungen für Gas	8.984,88	11.250,00	-20,1	8.553,78	5,0	11.979,84	15.000,00	-3.020,16	
522300	Aufwendungen für Fernwärme	79.660,62	51.825,00	53,7	71.744,48	11,0	106.214,16	69.100,00	37.114,16	02
522700	Aufwendungen für Wasser	18.016,83	19.875,00	-9,3	16.225,20	11,0	24.022,44	26.500,00	-2.477,56	
523100	Aufwendungen für Unterhaltung Grundstücke, Gebäude usw.	19.373,92	26.250,00	-26,2	17.360,84	11,6	25.831,89	35.000,00	-9.168,11	01
523300	Aufwendungen für Maschinen und technische Anlagen	16.261,64	22.500,00	-27,7	1.415,20	1.049,1	21.682,19	30.000,00	-8.317,81	01
	Summe Materialaufwand	185.675,46	190.200,00	-2,4	165.138,09	12,4	247.567,28	253.600,00	-6.032,72	
2.	<u>Personalaufwendungen</u>									
501200	Vergütung Tarifbeschäftigte	66.091,53	66.094,62	0,0	64.351,79	2,7	95.465,54	95.470,00	-4,46	
501210	Gewährte Leistungszulagen	0,00	1.156,15	-100,0	0,00	0,0	0,00	1.670,00	-1.670,00	
502200	Beiträge Versorgungskassen Tarifbeschäftigte	5.034,17	5.213,08	-3,4	4.903,71	2,7	7.271,58	7.530,00	-258,42	
503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tarifbeschäftigte	13.232,20	14.462,31	-8,5	12.992,20	1,8	19.113,18	20.890,00	-1.776,82	
504200	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Tarifbeschäftigte	0,00	207,69	-100,0	0,00	100,0	0,00	300,00	-300,00	
509100	Pauschalierte Lohnsteuer	280,92	415,38	-32,4	270,78	3,7	405,77	600,00	-194,23	
	Summe Personalaufwand	84.638,82	87.549,23	-3,3	82.518,48	2,6	122.256,07	126.460,00	-4.203,93	03
3.	<u>Abschreibung auf Sachanlagen</u>									
573200	Abschreibungen auf Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bebauter Grundstücke	53.250,00	53.250,00	0,0	53.250,00	0,0	71.000,00	71.000,00	0,00	
575200	Abschreibungen auf technische Anlagen	36.000,00	36.000,00	0,0	37.500,00	-4,0	48.000,00	48.000,00	0,00	
576100	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.000,00	6.000,00	0,0	7.500,00	-20,0	8.000,00	8.000,00	0,00	
576200	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	375,00	375,00	0,0	375,00	0,0	500,00	500,00	0,00	
	Summe Abschreibungen auf Sachanlagen	95.625,00	95.625,00	0,0	98.625,00	-3,0	127.500,00	127.500,00	0,00	04

Entwicklung der Kosten nach Kostenarten (kumuliert)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist 03 / 2012	Plan 03 / 2012	Abwei- chung	Vergleichs- zeitraum Vorjahr	Abwei- chung	Jahresvorschau		Abwei- chung	Erl- Nr.
		EURO	EURO	%	EURO	%	Ist EURO	Plan EURO	EURO	
4.	<u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>									
523710	Aufwendungen für Abfallentsorgung	5.756,51	3.750,00	53,5	5.551,00		5.756,51	5.000,00	756,51	05
523130	Aufwendungen für Reinigung und Winterdienst für Grundstücke	300,24	262,50	14,4	222,40		300,24	350,00	-49,76	
525300	Erstattung an Kommunen	30.000,00	37.500,00	-20,0	25.000,00	20,0	50.000,00	50.000,00	0,00	06
525400	Erstattung an Zweckverbände (SAP-Kosten)	1.514,25	1.875,00	-19,2	2.019,00	-25,0	3.028,50	2.500,00	528,50	
525600	Erstattung an verbundene Unternehmen	225.000,00	0,00		150.000,00	50,0	250.000,00	0,00	250.000,00	07
522800	Aufwendungen für Abwasser	30.066,30	24.750,00	21,5	25.014,98	20,2	40.088,40	33.000,00	7.088,40	
541200	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	0,00	825,00	-100,0	0,00	0,0	0,00	1.100,00	-1.100,00	
541300	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	0,00	225,00	-100,0	0,00	0,0	0,00	300,00	-300,00	
541700	Personalnebenaufwendungen	0,00	150,00	-100,0	0,00	0,0	0,00	200,00	-200,00	
542310	Bankgebühren	33,46	150,00	-77,7	35,48	-5,7	44,61	200,00	-155,39	
542700	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	0,00	7.125,00	-100,0	285,00	-100,0	0,00	9.500,00	-9.500,00	01
543500	Telefon	0,00	112,50	-100,0	0,00	0,0	0,00	150,00	-150,00	
543900	Andere sonst. Geschäftsaufwendungen	12,50	0,00		0,00		16,67	0,00	16,67	
544120	Unfallversicherung	454,96	600,00	-24,2	446,35	1,9	454,96	800,00	-345,04	
544130	Gebäudeversicherung	7.654,06	10.500,00	-27,1	7.582,21	0,9	7.654,06	14.000,00	-6.345,94	
544820	AfA Forderungen	2.022,70	0,00		0,00	0,0	2.022,70	0,00	2.022,70	08
578200	AfA Forderungen	348,92	0,00		0,00		348,92	0,00	348,92	08
549200	Schadensfälle	0,00	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00	0,00	0,00	
	Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen	303.163,90	87.825,00	245,2	216.156,42	40,3	359.715,57	117.100,00	242.615,57	
5.	<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>									
551300	Zinsaufwendungen an Kommunen	0,00	3.750,00	-100,0	0,00	0,0	0,00	5.000,00	-5.000,00	
551700	Zinsaufwendungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	6,95	29.550,00	-100,0	31.069,15	-100,0	9,27	39.400,00	-39.390,73	09
551800	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	59.202,44	30.000,00	97,3	38.877,97	52,3	78.936,59	40.000,00	38.936,59	09
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	59.209,39	63.300,00	-6,5	69.947,12	-15,4	78.945,85	84.400,00	-5.454,15	

Entwicklung der Kosten nach Kostenarten (kumuliert)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist 03 / 2012	Plan 03 / 2012	Abwei- chung	Vergleichs- zeitraum Vorjahr	Abwei- chung	Jahresvorschau		Abwei- chung	Erl- Nr.
		EURO	EURO	%	EURO	%	Ist EURO	Plan EURO	EURO	
6.	Sonstige Steuern									
547100	Grundsteuer B	3.480,44	3.600,00		3.160,40		3.500,00	3.600,00	-100,00	
	Summe Sonstige Steuern	3.480,44	3.600,00	-3,3	3.160,40		3.500,00	3.600,00	-100,00	
		731.793,01	528.099,23	38,6	635.545,51	15,1	939.484,78	712.660,00	226.824,78	

Erläuterungen:

- 01** Es ist davon auszugehen, dass hier im Jahresverlauf weitere Kosten anfallen werden.
- 02** Aufgrund der zu erwartenden Energieeinsparungen durch den Austausch der Wärmerückgewinnungsanlage wurden die Ansätze im Wirtschaftsplan deutlich reduziert. Die monatlich an die BEW zu zahlenden Abschläge basieren auf dem Vorjahresverbrauch. Es ist davon auszugehen, daß die seinerzeit prognostizierten Einsparungen aufgrund von Preissteigerungen monetär nicht zu erreichen sind.
- 03** Die prognostizierten Ist-Werte berücksichtigen die Jahressonderzahlung.
- 04** Eingesetzt werden die veranschlagten Beträge; die genaue Ermittlung der Abschreibung erfolgt zum Jahresende.
- 05** Hier fallen keine weiteren Ausgaben an. Die Erstattung der Abfallgebühren seitens der Pächter erfolgt über die Mietnebenkosten.
- 06** Aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit werden in der Jahresvorschau Verwaltungskosten in der eingeplanten Höhe eingesetzt; Die 1. Abschlagszahlung ist erfolgt.
- 07** Die Zahlungen an die Bürgerbad gGmbH zur Liquiditätssicherung unterliegen dem Beschluss des Rates. Eine Einplanung im Wirtschaftsplan erfolgt nicht. Die Zahlungen der Vorjahre lagen bei rd. 200 - 250 T€ jährlich. In diesem Jahr wird vorläufig mit Zahlung von insgesamt 250 T€ gerechnet.
- 08** Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Absetzung von niedergeschlagenen Forderungen aus Vorjahren gegenüber einem ehemaligen Pächter.
- 09** Die Darlehen des Betriebes - ehemals getrennt nach Art des Geldinstitutes - werden aus statistischen Gründen künftig zusammen ausgewiesen.

Überschuss - Fehlbetrag

Konto SAP	Bezeichnung	Ist 03/2012	Plan 03/2012	Abwei- chung	Vergleichs- zeitraum Vorjahr	Abwei- chung	Jahresvorschau		Abwei- chung	Erl- Nr.
		EURO	EURO	%	EURO	%	Ist EURO	Plan EURO	EURO	
	Gesamt-Erlöse / Erträge	992.455,71	974.973,70	7,3	985.552,93	3,9	1.341.890,88	1.322.000,00	19.890,88	
	Gesamt-Kosten nach Kostenarten	731.793,01	528.099,23	6,3	635.545,51	-4,6	939.484,78	712.660,00	226.824,78	
5.	Überschuss	260.662,70	446.874,47	-41,7	350.007,42	-25,5	402.406,10	609.340,00	-206.933,90	01

- 01** Im Ergebnis ist davon auszugehen, dass die im städt. Haushalt jährlich eingeplanten Gewinnabführungen aus dem Betrieb Freizeitbad i.H.v. 400 T€ aus dem prognostizierten Jahresüberschuss voraussichtlich nicht zu leisten sind. Weitere Unterstützungsleistungen an die Bürgerbad gGmbH wirken sich hier zusätzlich negativ aus.

Entwicklung des Vermögensplanes

Konto SAP	Bezeichnung	Ist 01-03/2012 EURO	Plan 2012 EURO	Ab- weichung EURO	Erl. Nr.
4300.0000	Maßnahmen zur techn. Erneuerung und Verbesserung	2.480,00	100.000,00	97.520,00	01
4300.0001	Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	5.000,00	5.000,00	
4300.0003	Erneuerung von Einrichtungsgegenständen Gastronomie	1.804,18	5.000,00	3.195,82	01
	Darlehensstilgung	45.136,23	68.400,00	23.263,77	02
	Gesamt	49.420,41	178.400,00	31.459,59	

Erläuterungen:

- 01** Im 1. Quartal waren betrieblich bedingte Ersatzbeschaffungen notwendig, und zwar:
4300.0000 - Förderpumpe Rutschbahn
4300.0003 - Friteuse Kiosk
- Investive Ausgaben fielen im 3. Quartal nicht an.
- 02** Planmäßige Tilgung für laufende Darlehen des Betriebes.

Finanzlage des Betriebes

Bezeichnung	Stand zum Quartalsende	Erl. Nr.
	EURO	
Forderungen	39.462,33	01
Verbindlichkeiten (ohne Darlehensverbindlichkeiten)	31.482,15	02
Gewährte Kassenkredite	200.000,00	
Girokonto	467.081,63	
Tagesgeldkonto	300.000,00	
Kassenbestand:	967.081,63	

Erläuterungen:

- 01** Im Wesentlichen Forderungen gegenüber dem Bürgerbad aus Abschlagszahlungen für Energiekosten sowie ausstehende Pachtzahlungen.
- 02** Die Verbindlichkeiten beinhalten u.a. den halbjährlich zu zahlenden Schuldendienst für Fremddarlehen des Betriebes sowie Abschlagszahlungen für Energiekosten. Der Ausgleich ist erfolgt.

Besonderheiten im Quartal

Jahresabschluss 2011

Die Jahresabschluss-Prüfung durch die F. Weber & Thönes ist abgeschlossen. Der Jahresabschluss wird dem Betriebsausschuss zur Sitzung am 13.11.2012 zur Beratung vorgelegt.

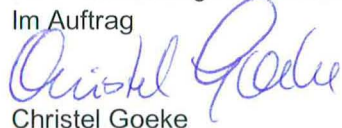
Hückeswagen, den 15.10.2012

Stadt Hückeswagen

Der Bürgermeister

FB I - Steuerungsunterstützung , Service

Im Auftrag



Christel Goeke

7. Bewertung der Betriebsleitung

Die wirtschaftliche Entwicklung des Eigenbetriebes verlief auch im 3. Quartal dem Wirtschaftsplan entsprechend. Die im Vermögensplan veranschlagte Ertüchtigung der Blitzschutzanlage ist beauftragt - die Arbeiten werden zurzeit ausgeführt.

Risiken, die den Bestand des Bürgerbades gefährden, bestehen m.E. im Moment nicht.

Um die wirtschaftliche Situation des Betriebs zu verbessern und ihn dauerhaft zu erhalten, muss im kommenden Jahr der Fokus auf die weitere Einsparung von Energie gelegt werden.

Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung - vordringlich im Badbereich - sind ebenfalls erforderlich; insbesondere für die Zielgruppe "Familien mit (Klein-)Kindern." Hier gilt es, noch vorhandenes Besucherpotenzial zu erschließen - das ist bei der jetzigen Ausstattung nur schwer erreichbar. Festzustellen ist, dass es der Bürgerbad gGmbH seit 2008 gelungen ist, die Besucherzahlen konstant zu halten bzw. zu steigern; dies ist durchaus als Erfolg zu werten.

Auch in diesem Quartal wieder der Hinweis auf die z.T. alte Technik, die immer ein gewisses "Restrisiko" in sich birgt.

Hückeswagen, den 16.10.2012

Betrieb Freizeitbad
Der Betriebsleiter



Jürgen Mark